

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschüsse APH / KIJU /
WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	18.11.2013

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und der Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW (SI/0354/13) am 12.11.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Guido Grüning, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr-Hedemann, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Thomas Kik, Herr Michael Schnorr

als sachkundige Einwohner/in

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs, Herr Wilfried Michaelis

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement) Herr Dölle (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG und Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH/Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Lenz/Herr Herkenberg (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Dr. Hebler (Technologiezentrum Wuppertal W-tec)

Nicht anwesend sind:

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

Schriftführerin:
Sabrina Schramm

Beginn: 16:06 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die kommende Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und der Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW am 10.12.2013 auf 15 Uhr vorverlegt werde.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden die Beschlussfassung zu TOP 6.1 auf den Rat zu vertagen.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der participations tax

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2012 Vorlage: VO/1012/13

Herr Dr. Slawig und Herr Baumer antworten auf eine Nachfrage zur Gewinnabführung.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participations tax und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2012 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht - wird mit einem Überschuss in Höhe von 3.434.893,75 € festgestellt.
2. Die Abführung an den städtischen Haushalt beträgt 4.817.072,83 € und wird in Höhe von 1.382.179,08 € durch Auflösung der Gewinnrücklage sichergestellt.
3. Dem Betriebsausschuss wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Norkowsky und Herr Stv. Todtenhausen haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.2 Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2012 Vorlage: VO/1023/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participations tax und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2012 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang- für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.997,18 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.3 Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012
Vorlage: VO/1020/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht- für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.135.075,24 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.4 Jahresabschluss 2012 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Vorlage: VO/0795/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**1.5 Jahresabschluss 2012 der Regio-Bahn
Vorlage: VO/0833/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Wirtschaftspläne

**2.1 Wirtschaftsplan 2014 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)
Vorlage: VO/0857/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BEA wie folgt abzustimmen:

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2014, bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie 5-jähriger Finanzplanung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**3.1 Verbandsversammlung 2013 des Wupperverbandes
Vorlage: VO/0836/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung beauftragt die Delegierten der Verbandsversammlung

1. der Abnahme der Jahresabschlüsse 2012 und der Entlastung des Vorstands,
2. der Fünfjahresübersicht 2014 bis 2018,
3. der Zwölfjahresübersicht 2014 bis 2025 über die Abwassermaßnahmen,
4. der Fortschreibung der Bau- und Maßnahmenpläne für die Verbandsunternehmen 2013,
5. der Zielvereinbarung für den Bereich 9400,
6. dem Wirtschaftsplan 2014,
7. der Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013,
8. der Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2013,
9. den Ersatzwahlen,

zuzustimmen, sowie

10. die Hochrechnung 2013

zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.2 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 der GWG und des Konzerns
Vorlage: VO/0806/13**

Herr Dr. Slawig beantwortet eine Nachfrage zur grundsätzlichen Verfahrensweise im Hinblick auf die Bestellung eines Abschlussprüfers für die städtischen Beteiligungen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der GWG

und GWG-SPE wird beauftragt, der Bestellung der Rinke Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der GWG für das Geschäftsjahr 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.3 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 der Regio-Bahn
Vorlage: VO/0834/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

4 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

5.1 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.09.2013
Vorlage: VO/1007/13

Herr Dr. Slawig geht auf die Entwicklungen der Kassenkredite in den letzten Jahren ein und prognostiziert, dass zum Jahresende 2013 voraussichtlich kein höherer Kassenkreditstand im Vergleich zum Jahr 2012 ausgewiesen wird.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.2 Finco-Bericht zum 30.09.2013
Vorlage: VO/0839/13

Herr Dr. Slawig verdeutlicht auf Nachfrage, dass grundsätzlich die FinCo Berichte für die Prognosen des Haushaltsjahres verbindlich seien. Darüber hinaus weist er auf das zusätzlich ausgelegte Ergebniscontrolling hin. Dies sei lediglich eine andere Darstellungsform zum vorgelegten FinCo-Bericht, die jedoch in dieser Form an das Innenministerium zu übersenden ist und dem Ausschuss daher zur Kenntnis gegeben werde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.3 Gesetzentwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2014
Vorlage: VO/0859/13

Herr Dr. Slawig geht auf die Vorlage ein und verdeutlicht die Folgen, die sich aus den beabsichtigten Kürzungen des Soziallastenansatzes, im Rahmen der Beschlussfassung des Landes über das Gemeindefinanzierungsgesetz, für das Jahr 2014 und die Folgejahre ergeben könnten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.4 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012-2021 – Stand zum 30.09.2013

Vorlage: VO/1035/13

Herr Dr. Kühn geht auf Nachfragen zu Kostensteigerungen bei verschiedenen Sozialleistungen, u. a. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ein. Die Verwaltung sagt auf Nachfrage zu, dem Protokoll eine Übersicht über die prozentuale Kostensteigerung der sozialen Leistungen (letzten vier Jahre) sowie die Angabe über die prozentuale Steigerung im Vergleich zum Gesamthaushalt beizufügen.

Antwort der Verwaltung:

Es wird darauf hingewiesen, dass diese sozialen Leistungen die reinen Transferleistungen darstellen und mithin weder Personal- noch Sachaufwendungen und auch keine Zuwendungen an Träger in diesem Bereich beinhalten.

Die nachfolgenden Beträge beziehen sich auf das Ergebnis für die Vorjahre „Sozialen Leistungen“:

Jahr	Anteil „Soziale Leistungen“	„Ordentliche Aufwendungen“ (Gesamt)	% Anteil
2009	rd. 234,3 Mio. EUR (Ist)	1.134,3 Mio. EUR	20,65 %
2010	rd. 244,3 Mio. EUR (Ist)	1.191,8 Mio. EUR	20,50 %
2011	rd. 251,7 Mio. EUR (Ist)	1.233,4 Mio. EUR	20,41 %
2012	rd. 264,7 Mio. EUR (Ist)	1.200,0 Mio. EUR	22,06 %
2013	rd. 263,3 Mio. EUR (Plan)	1.187,9 Mio. EUR	22,17 %
2014	rd. 285 Mio. EUR (Plan)	1.203,3 Mio. EUR	23,7 %.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.5 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis September 2013

Vorlage: VO/0879/13

Herr Dr. Kühn geht auf eine Nachfrage zum Stellenbesetzungsverfahren der Stadt Wuppertal im Hinblick auf die zunächst befristeten Stellen im Bereich der Erzieher/-Innen ein. Der Ausschuss lehnt den Antrag nach einer zusätzlichen Übersicht zum Bericht, welche eine detaillierte Übersicht über die Einstellungen mit Entgelt-/Besoldungsgruppen und der Zuordnung zu den entsprechenden Geschäftsbereichen enthält, mehrheitlich ab.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.6 Auditierung der Stadtverwaltung Wuppertal zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Vorlage: VO/0871/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Haushaltsangelegenheiten

6.1 Neugestaltung Döppersberg - 2. BA: Erhöhung der Bau- und Folgekosten, Sicherstellung der Finanzierung
Vorlage: VO/1002/13

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Beschlussfassung auf den Rat zu vertagen.

6.2 Empfehlungen der Bezirksvertretungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015
Vorlage: VO/0993/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.3 Weitere Empfehlungen der Bezirksvertretungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015
Vorlage: VO/0993/13-Ergänzung

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.4 Empfehlungen der Fachausschüsse zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015
Vorlage: VO/0997/13

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.5 Antrag zum Haushaltsplan 2014/2015, VO/0721/13
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 23.10.2013
Vorlage: VO/1037/13

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Beschlussfassung auf den Rat zu vertagen.

6.6 Bürgerbeteiligung bei der Beratung des Haushaltsplanes 2014/2015
Vorlage: VO/1041/13

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die nachfolgenden Punkte einzeln abzustimmen:

- Nr. 6 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion
- Nr. 19 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- Nr. 30 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- Nr. 40 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- Nr. 42 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- Nr. 48 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- Nr. 52 = Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

Die übrigen Punkte werden entsprechend des Verwaltungsvorschlages einstimmig wie folgt beschlossen:

Der Rat beschließt entsprechend den Empfehlungen des Finanzausschusses.

**6.7 Zweite Phase der Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015
Vorlage: VO/1001/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6.8 Beschaffung einer neuen Software für das Einsatzleitsystem der
gemeinsamen Leitstelle der Feuerwehren Solingen und Wuppertal
Vorlage: VO/0820/13**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:**

1. Der Wechsel des Einsatzleitsystems (ELS) der Feuerwehr wird im Grundsatz mit geschätzten Kosten von 390.000 Euro beschlossen.
2. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 150.000 Euro durch die Beteiligung der Stadt Solingen. Der Anteil der Stadt Wuppertal wird haushaltsneutral im Investitionshaushalt 2014/2015 bereitgestellt. Die Maßnahme wird im Wege der Veränderungs-Nachweisung in den Haushaltsplan 2014/2015 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6.9 Zweite Änderung der Satzung zur Erhebung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0884/13**

Der Rat der Stadt beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Infrastrukturförderabgabe in der Stadt Wuppertal vom 20.09.2012 gemäß Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion

**6.10 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das
Jahr 2014
Vorlage: VO/0727/13**

Herr Dr. Slawig geht auf die Vorlagen 6.10 und 6.11 ein und erklärt die Veränderungen im Hinblick auf das Kompromisszenario.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Drucksache unter inhaltlicher Einbeziehung der Beschlussvorlage zu TOP 6.11 zu beschließen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:**

Die 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2014 ff. wird mit dem Gesamtergebnisplan gemäß Anlage 1, in der Fortschreibung der Drucksache VO/0850/13, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von BÜNDNIS 90/ DIE

6.11 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2014 - Kompromisszenario
Vorlage: VO/0850/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Rat der Stadt beschließt die Anpassung der Planungsgrundlagen zur Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für das Jahr 2014, wie in der Begründung dargestellt, sowie auf der Grundlage des „Kompromiss-Szenarios“ (siehe Gutachten S. 15 – 20), um die Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und WfW

6.12 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015
Vorlage: VO/0998/13

Herr Stv. Zielezinski gibt zu Protokoll, dass die Fraktion DIE LINKE dem Unterpunkt Nr. 4 der Veränderungsnachweisung nicht zustimmt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Die in der Anlage 1 aufgeführten Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015 werden beschlossen (1. Veränderungsnachweisung). Die in der Anlage 2 aufgezeigte geänderte Produktgruppenstruktur der sozialen Leistungen wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird zur haushaltsneutralen Umsetzung der Veränderungen für den Haushalt 2014/2015 ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

zu Nr.1-3: Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

zu Nr.4: Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE und bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

6.13 2. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015
Vorlage: VO/0999/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Die in der Anlage 1 aufgeführten Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015 werden beschlossen (2. Veränderungsnachweisung).

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und WfW

6.14 Haushaltsplan 2014/2015
Vorlage: VO/0721/13

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich auf den Rat vertagt.

7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**7.1 Private Investitionsflächen im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung
Döppersberg/Hauptbahnhof**
Vorlage: VO/1056/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

1. Für die privaten Investitionsflächen, die im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung im Bereich Döppersberg/Hauptbahnhof entstehen, wird nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens ausschließlich der Signature Capital GmbH eine verbindliche Kaufoption für 6 Monate eingeräumt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zügig weiter zu führen und im Frühjahr 2014 dem Rat der Stadt eine Entscheidungsgrundlage zum Verkauf des Grundstücks unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Kosten vorzulegen.
3. Das Investitionsvorhaben umfasst sechs Teilflächen:
 - a) Baufläche/Investorenbaufeld auf dem unteren Bahnhofsvorplatz,
 - b) Tiefgaragenfläche unter dem unteren Bahnhofsvorplatz und der Geschäftspassage,
 - c) Geschäftspassagenfläche im Bereich des unteren Bahnhofsvorplatzes,
 - d) Fläche der städtischen Geschäftsbrücke West,
 - e) Flächen über der B7 zum Bau einer privat finanzierten zweiten Geschäftsbrücke Ost einschl. Bebauung
 - f) Baufeld parallel zur Alten Freiheit unter Einbeziehung des ehemaligen Informationszentrums

Ein Verkauf aller Teilflächen bzw. ein Überbaurecht über die B7 (Flächen d + e) an den Investor wird angestrebt, damit die vorgesehene Neukonzeption als integrierte Gesamtmaßnahme erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von WfW und DIE LINKE

7.2 Erneuerung des Straßenbelags in der Straße Schloßbleiche
Vorlage: VO/0842/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

1. Die Erneuerung des Straßenbelages in der Straße Schloßbleiche zwischen den Straßen Wall und Alte Freiheit wird mit Gesamtkosten von 200.000 € beschlossen.

2. Im Finanzplan 2013 werden außerplanmäßig 200.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Sanierung der Ufermauer Hardtufer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.3 Zinserhöhung kommunaler Wohnungsbaudarlehen gem. §§ 30-39 WFNG NRW
Vorlage: VO/0861/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Die Zinserhöhung kommunaler Wohnungsbaudarlehen für Miet- und Genossenschaftswohnungen aus öffentlichen Mitteln und Wohnungsfürsorgemitteln sowie Eigentumsmaßnahmen gemäß der §§ 30 bis 39 WFNG NRW ab dem 01.01.2014 wird bis zur jeweils max. festgelegten Höchstgrenze beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.10.13 - Prüfauftrag - Kostengünstige Kantine im Rathaus
Vorlage: VO/1052/13**

Herr Dr. Slawig geht grundsätzlich auf die bereits in der Vergangenheit durchgeführten Prüfungen hinsichtlich der Fortführung des Kantinenbetriebes ein. Die Verwaltung kommt der Bitte des Ausschusses nach und sagt für die kommende Ausschusssitzung zu, umfassend über diese Prüfungen zu informieren. Vor diesem Hintergrund beschließt der Ausschuss einvernehmlich über den Antrag nicht abzustimmen.

**7.5 Soziale Stadt Oberbarmen-Wichlinghausen - Anpassung des integrierten Handlungskonzeptes
Hier: Erweiterung des Kirchengebäudes Samostraße zu einem "Mehrgenerationentreffpunkt Hilgershöhe"
Vorlage: VO/1053/13**

Herr Dr. Kühn geht auf eine Nachfrage zu den geflossenen Mitteln der Förderung des Hof und Fassadenprogramms für die Jahre 2012 und 2013 ein. Die Verwaltung sagt zu, mit dem Protokoll eine detaillierte Information über den Mittelfluss für die Jahre 2012 und 2013 zu geben.

Antwort der Verwaltung:

Es sind in den Jahren 2012 und 2013 noch keine Zuschüsse geflossen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anpassung des Integrierten Handlungskonzeptes gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH / KIJU / WAW

9 Alten- und Altenpflegeheime

10 Berichte und Mitteilungen

11 Kinder- und Jugendwohngruppen

12 Berichte und Mitteilungen

13 Wasser und Abwasser

**13.1 1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0885/13**

Herr Dölle geht auf Nachfragen zur Vorlage ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Wuppertal und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 05.03.2013 gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2 1. Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0887/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW vom 12.11.2013:

1. Der Rat der Stadt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 gemäß Anlage 1
2. Der Rat der Stadt nimmt die Kalkulation gemäß Anlage 2 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Berichte und Mitteilungen